

DIE DIGITALISIERUNG IST BEI INFRAROT ANGEKOMMEN!

Infrarotheizung 4.0

Die ganze Welt ruft nach Digitalisierung und Industrie 4.0 ist in aller Munde. Die Dematerialisierung von Produkten und Leistungen schreitet voran und es entsteht der Eindruck, dass bei einigen Digitalisierungen der Zweck nicht so ganz klar ist. Nun lässt easyTherm mit einer neuen Regelung – voll vernetzt und App-fähig – für seine hochqualitative Infrarot-Heizung aufhorchen. Wir haben entsprechend nachgeföhlt, welche Vorteile sich hier einstellen.



Fotos: easyTherm

Bequem vom Smartphone die Heizung einstellen: Links oben am Display ist die »Fenster-Offen-Erkennung« zu sehen.

Nun würde ja 4.0 bedeuten“, so GF Günther Hrabý, „dass die Heizung den Facebook-Channel mitliest und von selbst schlussfolgert: »Du bist gerade auf Urlaub, daher wird die eingestellte Raumtemperatur selbsttätig heruntergeregelt.« So weit wollen wir nicht gehen. Was

wir wollen, ist eine möglichst hochwertige Heizungsregelung, die auch ohne Internetzugang uneingeschränkt und einfach funktioniert. Zusätzlich hat man mit der easyTherm-App die Möglichkeit, die Heizung auch schnell von unterwegs einzustellen.“

Die neue smartControl-Serie von easyTherm präsentiert sich uns in zwei Geräten: ein Raumthermostat und – über Funk verbunden – ein Empfänger, der als Akteur für die Infrarotpaneele fungiert. Großer Vorteil: Die Auslieferung erfolgt als »gepaartes« Set, das heißt, dass Thermostat und Empfänger



Empfänger und Thermostat der App-fähigen smartControl von easyTherm

bereits werkseitig miteinander verbunden sind. Sind in Räumen mit mehreren Paneelen mehr Empfänger erforderlich, so können diese einzeln bestellt und sehr einfach eingebunden werden. Einmal drehen und zweimal drücken – fertig ist die Verbindung! Übrigens werden alle Empfänger in der Ausführung plug'n'heat geliefert, wodurch sie entweder direkt an das Panel angesteckt oder in die Zuleitung eingeschliften werden können.

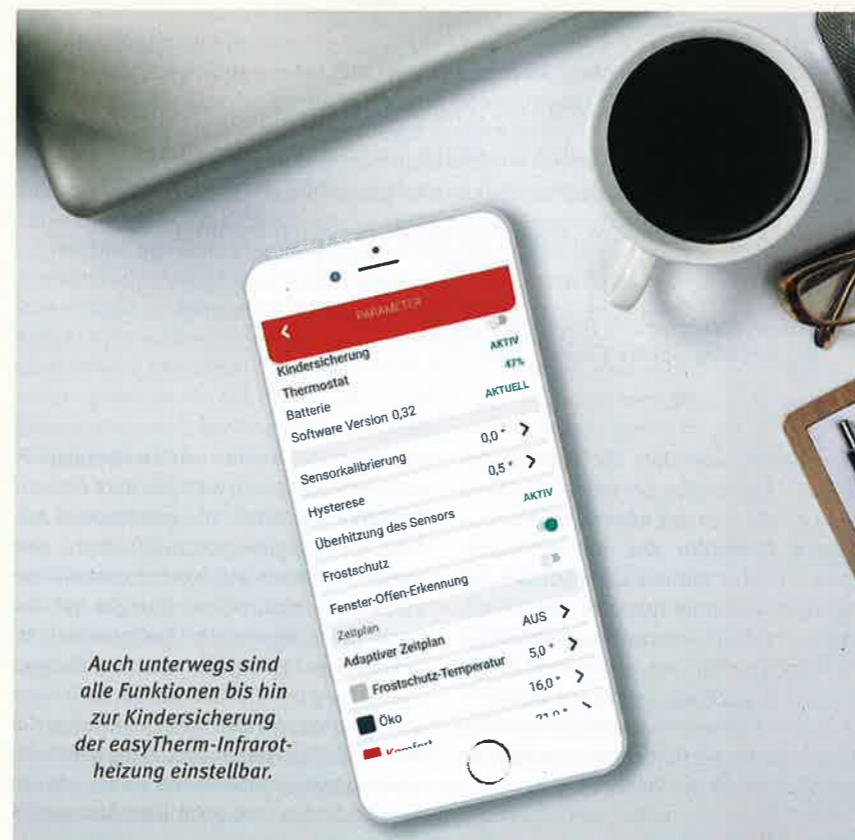
Der Einstieg in die Welt der Apps ist mit easyTherm auch sehr einfach. Im Apple App Store und Google Play Store sind entsprechende Applikationen für die jeweiligen Endgeräte herunterzuladen. Die Empfänger und das Smartphone müssen sich zum Verbinden nur einmal im selben WLAN befinden und schon werden alle Geräte über die einzigartige »Smart Configuration« am Smartphone angezeigt.

Zwei weitere sehr praktische Features

Sämtliche Geräte und Einstellungen können geteilt werden. Eines der Smartphones generiert einen QR-Code, das andere scannt ihn ein. Dadurch werden alle Konfigurationen und Einstellungen automatisch

übernommen. Ein schlauer Algorithmus für Temperatursturzerkennung nimmt das Öffnen eines Fensters im Raum wahr und schaltet die Heizung selbsttätig ab. Somit

entsprechen die Regelungen im maximalen Umfang der EU-Ökodesign-Richtlinie – gänzlich ohne Zusatzgeräte, wie Fensterkontakte.



Auch unterwegs sind alle Funktionen bis hin zur Kindersicherung der easyTherm-Infrarot-Heizung einstellbar.

Vertriebsleiter Michael Klackl hat den Markt genau studiert: „80 % der Anwender wollen heute noch eine einfache Offline-Heizungsregelung. Deshalb muss diese Möglichkeit bei unserer neuen smartControl-Serie immer vorhanden sein. Wir haben bewusst auf zwei Versionen verzichtet. Die Fähigkeit zur Vernetzung und Fernbedienung über eine komfortable App ist sozusagen gratis bei allen Geräten dabei. Der Kunde hat die Wahl, ob er gar nicht, später oder sofort in die digitale Welt einsteigt. Nimmt er teil, kann er laufend und bequem bestehende und neue Features durch automatische Updates nutzen.“

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

www.easy-therm.com

www.easy-therm.com/produkte/smartcontrol/